

Erfahrungsbericht Alicante

Ich habe mein Auslandssemester im Wintersemester 2019/20 an der Universidad de Alicante gemacht. Ich bin kurz vor Semesterbeginn nach Alicante gereist und habe bewusst erst vor Ort nach einer Wohnung gesucht, um mir diese direkt anschauen zu können. Während meiner Suche nach einer Wohnung habe ich in einem Airbnb gelebt. Das würde ich jedem Studenten, der ein Auslandssemester machen möchte, empfehlen, da man sich bei Reservierungen im Internet nie zu 100 % sicher sein kann, ob die Wohnung wirklich so aussieht oder gar existiert. Meine Wohnung habe ich nach nur drei Tagen gefunden und war sehr zufrieden. Leider liegt die Universität in Alicante weit entfernt vom Zentrum der Stadt. Obwohl die Wohnungen dort billiger sind, habe ich mich dazu entschieden, im Zentrum zu leben, da dort auch viele Veranstaltungen für Studenten stattgefunden haben. Mit der Tram habe ich ca. eine halbe Stunde bis zur Universität gebraucht. Deshalb war mir wichtig, meine Kurse so zu legen, dass ich direkt am Campus bleiben konnte und nicht hin und her fahren musste. Wenn ich jedoch viel Zeit zwischen zwei Seminaren hatte, habe ich die Zeit genutzt, um in der Bibliothek zu lernen. Ich habe in einer WG mit vier Mitbewohnern gelebt: eine US-Amerikanerin, eine Russin, eine Spanierin und ein Spanier. Mir persönlich war es wichtig, mit Spaniern zu leben, um auch zuhause Spanisch sprechen zu können und mehr über die Kultur zu erfahren. Sie waren mir aber auch eine große Hilfe, wenn ich Fragen bezüglich der Universität oder Inhalte von Seminaren hatte. Ich habe jeweils einen Kurs in Sprachwissenschaft, in Landeskunde und in Französisch belegt. In den meisten Kursen wurden die Erasmusstudenten wie die einheimischen Studenten behandelt. Einerseits gefiel es mir, den gleichen Stoff zu lernen wie die Spanier, andererseits war es oftmals sehr stressig, da ich mehr Zeit brauchte, um die Literatur zu verstehen und Texte zu schreiben. Jedoch war es sehr hilfreich, Präsentationen vor spanischen Studenten vorzustellen, da ich so ein Feedback von Muttersprachlern bekam. Das Angebot für Erasmusstudenten ist an der Universidad de Alicante sehr vielseitig. Es werden viele Sportaktivitäten, Ausflüge und Kneipentouren angeboten. Außerdem bekommt man als Erasmusstudent oftmals eine Ermäßigung, wie z.B. für Eintritte in Museen. Mit einer Gruppe von Erasmusstudenten bin ich für einen Tag nach Almería gefahren. Obwohl mir die Stadt gefallen hat, würde ich von eintägigen Reisen mit langer Anfahrt abraten, da für die Stadtbesichtigung wenig Zeit bleibt. Stattdessen kann man für einige Tage nach Granada oder Valencia fahren, was auch angeboten wird.

Im Großen und Ganzen war ich sehr zufrieden mit meinem Semester in Alicante und kann es wirklich jedem empfehlen, dort zu studieren.